



Bewohnerparken im Waldstraßenviertel

**Bürgerforum zur
Diskussion der Regelungsmöglichkeiten**

Datum: 22. Januar 2013

**Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt,
Abteilung Straßenverkehrsbehörde/Verkehrsmanagement**

**Michael Jana, Abteilungsleiter
Kerstin Mickan, Sachgebietsleiterin**

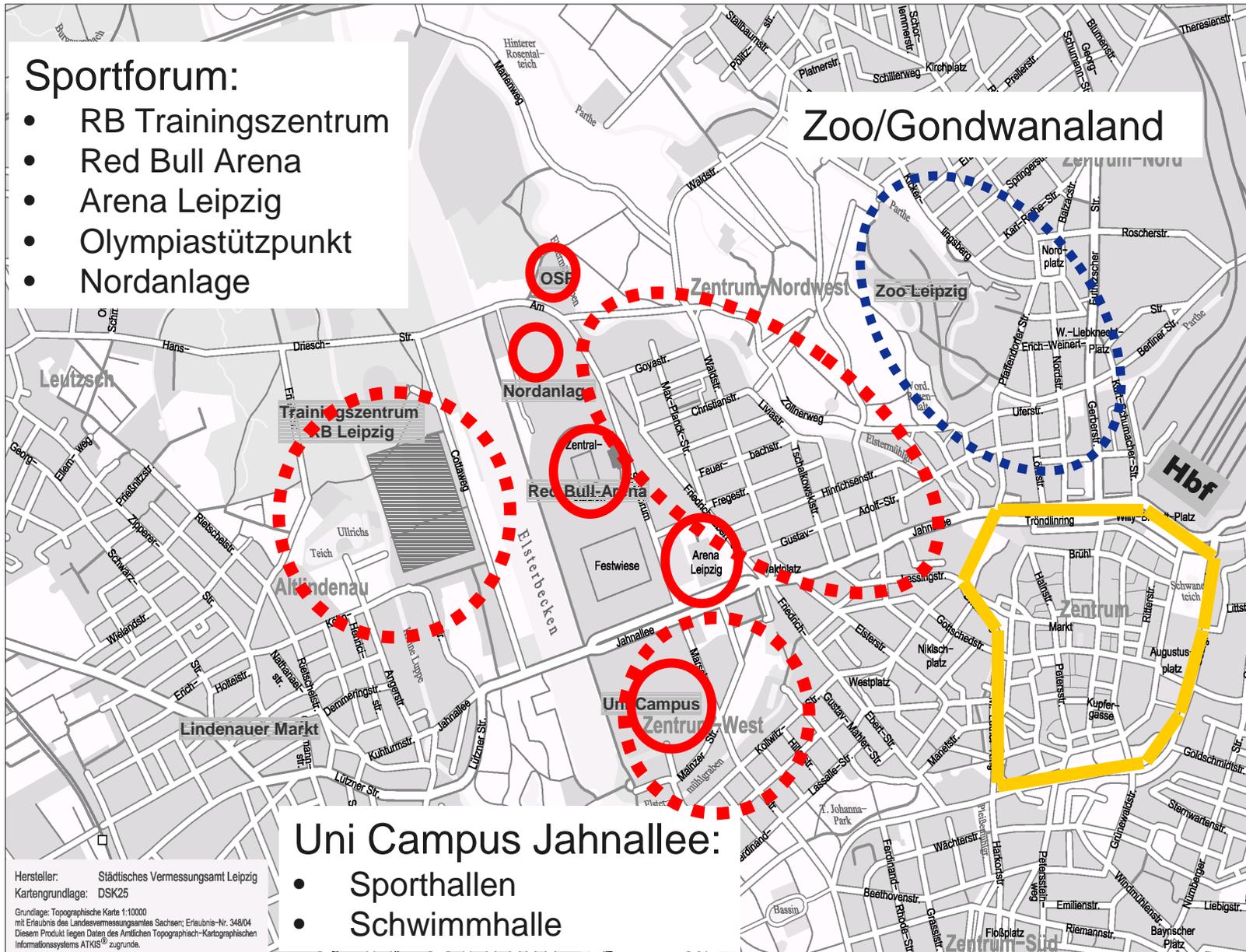




Ziel des Bürgerforums

- Vorstellung der Untersuchungsergebnisse zum Bewohnerparken im Waldstraßenviertel
- Vorstellung von zwei grundsätzlichen Regelungsmöglichkeiten
- Diskussion der Varianten und Erfassung eines Meinungsbildes

Veranlassung



Hersteller: Städtisches Vermessungsamt Leipzig
 Kartengrundlage: DSK25
 Grundlage: Topographische Karte 1:10000
 mit Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen; Erlaubnis-Nr. 348/04
 Dieses Produkt liegt Daten des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems ATKIS[®] zugrunde.



Stadtratsbeschluss BS/ RBV-1312/12/



- Ratsversammlung am 18.07.2012:
 - Nutzungskonzept für den öffentlichen Raum im Umfeld des Sportforums
 - Punkt 3:
[...] Zum Anwohner- und Bewohnerparken im Waldstraßenviertel wird ein gesonderter Beschlussvorschlag (Auswertung der Untersuchungen und Bürgerbeteiligung zu den Varianten Anwohner-/Bewohnerparken) vorgelegt.
 - Punkt 6:
Im Rahmen der weiteren Bearbeitung des Nutzungskonzeptes werden nachfolgende Vorschläge geprüft und wenn möglich zeitnah unter Beteiligung der Stadtratsgremien und der Anwohner im Vorgriff auf das Gesamtkonzept umgesetzt:
 - Für die Parkraumbewirtschaftung wird im Waldstraßenviertel nördlich der Jahnallee dem Bewohnerparken der Vorrang vor dem Anwohnerparken eingeräumt und lediglich ein 30-Minuten- Parken im Bereich der Läden in der Waldstraße eingeräumt.
 - [...]

Unterstützung



- Mitwirkende bei der Vorbereitung des Ratsbeschlusses
 - Bürgervereine
 - Stadtbezirksbeiräte
 - Stadionbetreiber
 - Fußballverein

- Mitwirkende bei der Vorbereitung des Bewohnerparkens
 - Bürgerverein Waldstraßenviertel

Grundsätze Bewohnerparken



- StVO §45 (1b)
Die Straßenverkehrsbehörden treffen auch die notwendigen Anordnungen Nr. 2a.
im Zusammenhang mit der Kennzeichnung von Parkmöglichkeiten für Bewohner...
- Voraussetzungen:
 - Mangel an privaten Stellplätzen und erheblicher Parkdruck und in ortsüblich fußläufig zumutbarer Entfernung von der Wohnung keine Parkmöglichkeit (ca. 500m)
 - Berücksichtigung des Gemeingebrauchs (alle Anlieger)
 - Regelungsmöglichkeit muss gegeben sein
- Grundsätze bei der Einrichtung von Bewohnerbevorrechtigungen
 - werktags 9.00-18.00 Uhr max. 50% der Flächen, übrige Zeit max. 75% der Flächen
 - Berücksichtigung ansässiger Wirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen mit Liefer- und Publikumsverkehr
 - Publikumsverkehr von freiberuflich Tätigen

Anspruchsgrundsätze für Ausnahmen



- für Bewohner
 - Meldebehördlich mit Hauptwohnsitz registriert und tatsächlich dort wohnend
 - je Bewohner ein Parkausweis für ein Fahrzeug (Halter oder nachweislich dauerhaft genutzt)
- Ausnahmen in Einzelfällen (StVO §46 (1))
 - Bewohner wie oben
 - Handwerker

Zusammenfassung der Möglichkeiten gem. StVO



- Generelle Bevorrechtigung von Bewohnern mit Ausnahmegenehmigungen (Bewohnerparkausweis)
- Anwendung einer Parkraumbewirtschaftungsform (z. B. Parkschein, Parkscheibe) im betreffenden Gebiet und die Ausnahme der Bewohner von der Bewirtschaftung mittels Ausnahmegenehmigung
- nur 50% / 75% der vorhandenen Stellplätze dürfen für Bewohner reserviert werden

aber

- Parksonderrechte für Büroinhaber/Gewerbetreibende und deren Angestellte sowie Kunden sind nicht möglich

Möglichkeiten Parkraumbewirtschaftung



- Eingeschränktes Haltverbot (Parkverbot), Bewohner frei
- Eingeschränktes Haltverbot (Parkverbot), Ausnahmegenehmigungen für Bewohner
- Parkplätze mit
 - Zeitbeschränkung / nur Bewohner mit Parkausweis frei / Ausnahmegenehmigung
 - Parkentgelt / nur Bewohner mit Parkausweis frei / Ausnahmegenehmigung



Frühere Untersuchungen

- 2003 – erste Untersuchung mit Unterstützung durch den Bürgerverein
 - Ergebnis in einer öffentlichen Beratung diskutiert
 - Nachteile überwiegen die Vorteile
 - Gesamtbilanz zwar noch ausgeglichen, aber deutliche Unterschiede innerhalb des Gebietes mit Verdrängungseffekten der Bewohner
 - Gewerbliche Nutzungen mit Besucherverkehr hätten erhebliche Parkerschwernisse gehabt

 - Keine Weiterverfolgung des Bewohnerparkens

- 2007 – Erneute Untersuchung unter dem Aspekt der Betriebsaufnahme von Arena Leipzig und Stadion
 - Gesamtbilanz schon deutlich nachteiliger
 - Ergebnis der Diskussion mit dem Bürgerverein:

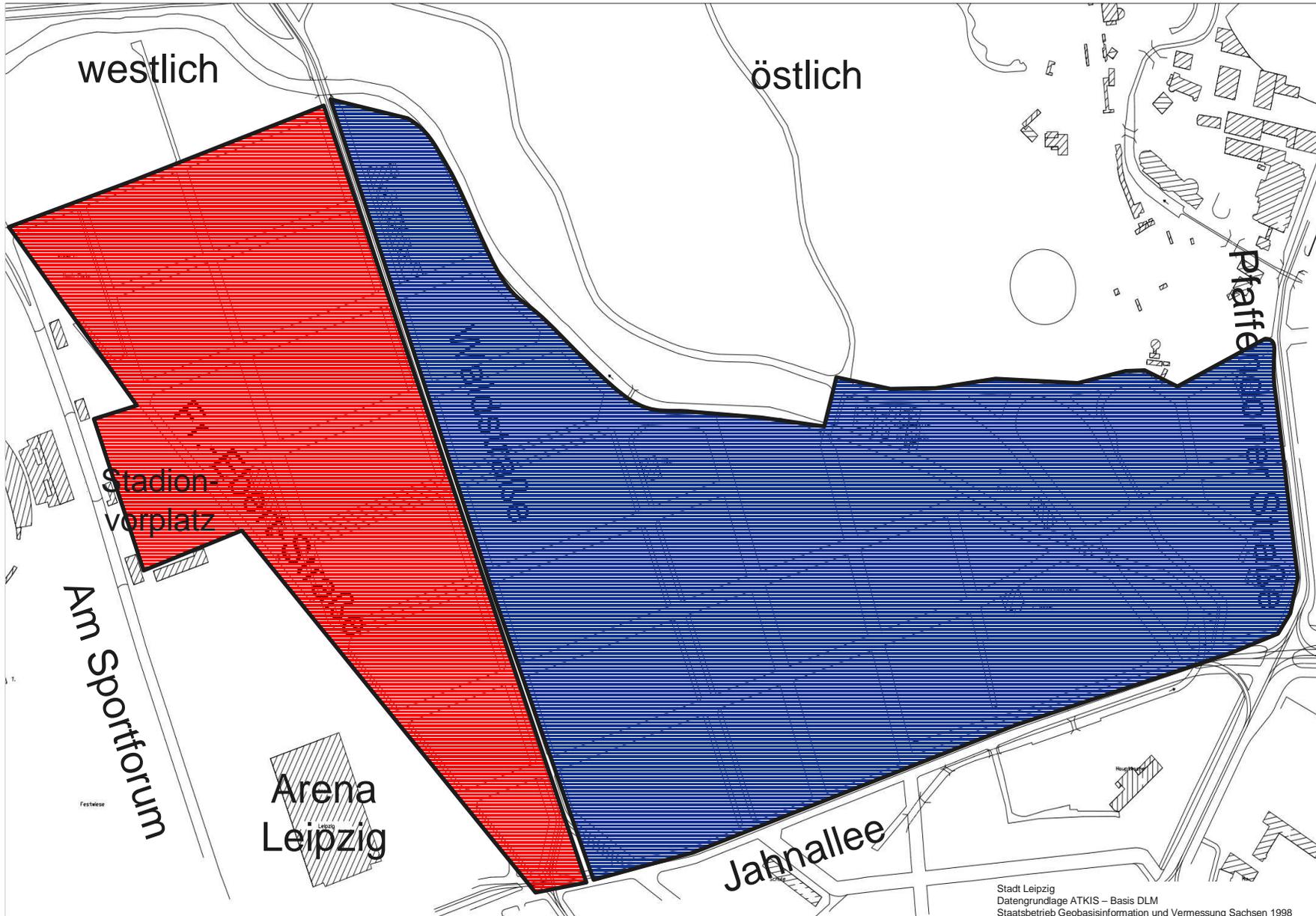
Keine Weiterverfolgung, wegen der bereits festgestellten Nachteile

Vorgehensweise der aktuellen Untersuchung



- Festlegung der detaillierten Untersuchungsbereiche/Gebietsausdehnung
- Feststellung Kfz-Bestand (Abfrage Zulassungsstelle)
- Bestandsaufnahme vorhandene Stellplätze (Zählung)
- Bestandsaufnahme Stellplatzbedarf (Zählung der belegten Plätze)
 - Zählungen an „Normaltag“ ohne Veranstaltung (27.09.2012)
 - Zählungen an Veranstaltungstag (24.09.2012)
 - Uhrzeiten 9.00, 11.00, 17.00, 20.00 Uhr

Übersicht Untersuchungsergebnisse



Übersicht Untersuchungsergebnisse



■ Entwicklung Kraftfahrzeugbestand (Bewohner)

Jahr	Westlich	Östlich	Gesamtgebiet
2003			2656
2010	946	2099	3045
2012	1276	2348	3624

- Zunahme um ca. 1.000 Fahrzeuge seit 2003
- Zunahme um ca. 600 Fahrzeuge in den letzten beiden Jahren

■ Vergleich vorhandene Stellplätze / zugelassene Kraftfahrzeuge

	Westlich	Östlich	Gesamtgebiet
Zugelassene Kraftfahrzeuge	1276	2348	3624
Vorhandene Stellplätze	ca.905+450 Stadionvorplatz gesamt ca. 1.355	ca.1.820	ca. 2.725+450 gesamt ca. 3.175

- Östlich: keine Regelungsmöglichkeit, da Anzahl Kraftfahrzeuge die Anzahl der Stellplätze deutlich übersteigt

Einschätzung der Erhebung



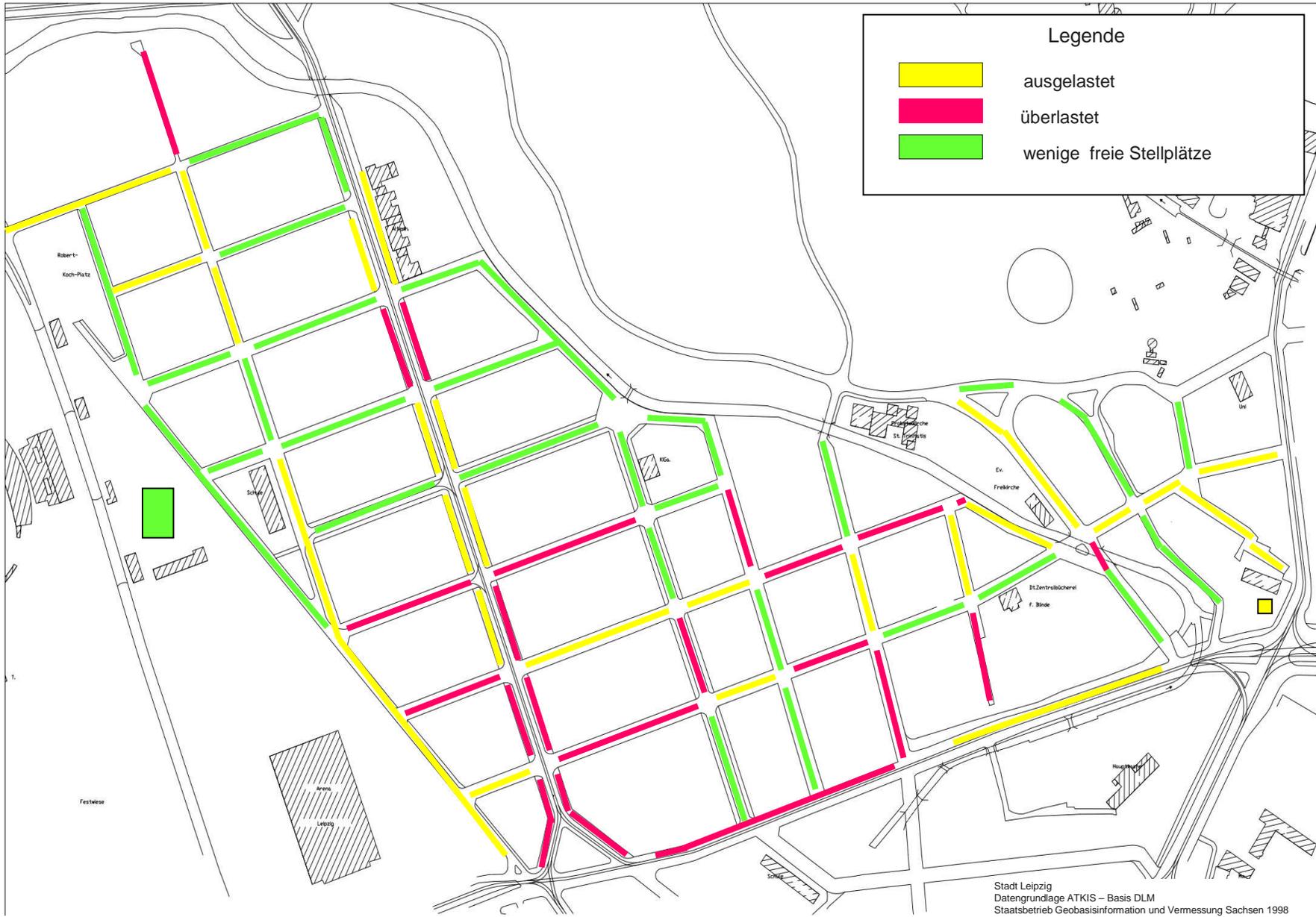
■ Fazit

- Östliches Waldstraßenviertel:
keine Regelungsmöglichkeit mittels Bewohnerpark-Bevorrechtigungen
- Westliches Waldstraßenviertel:
Regelungsmöglichkeiten in Varianten

Untersuchungsergebnisse detailliert

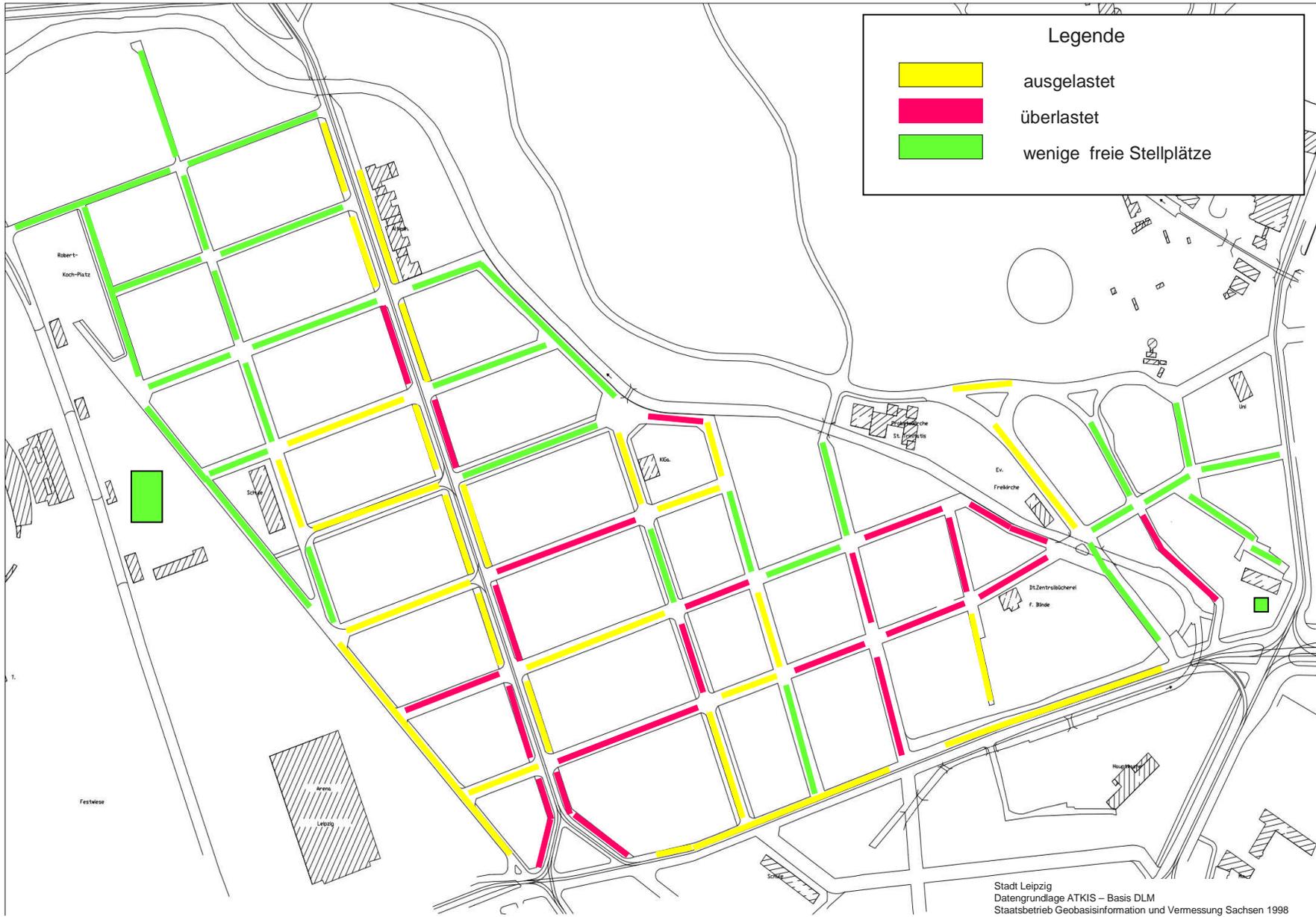


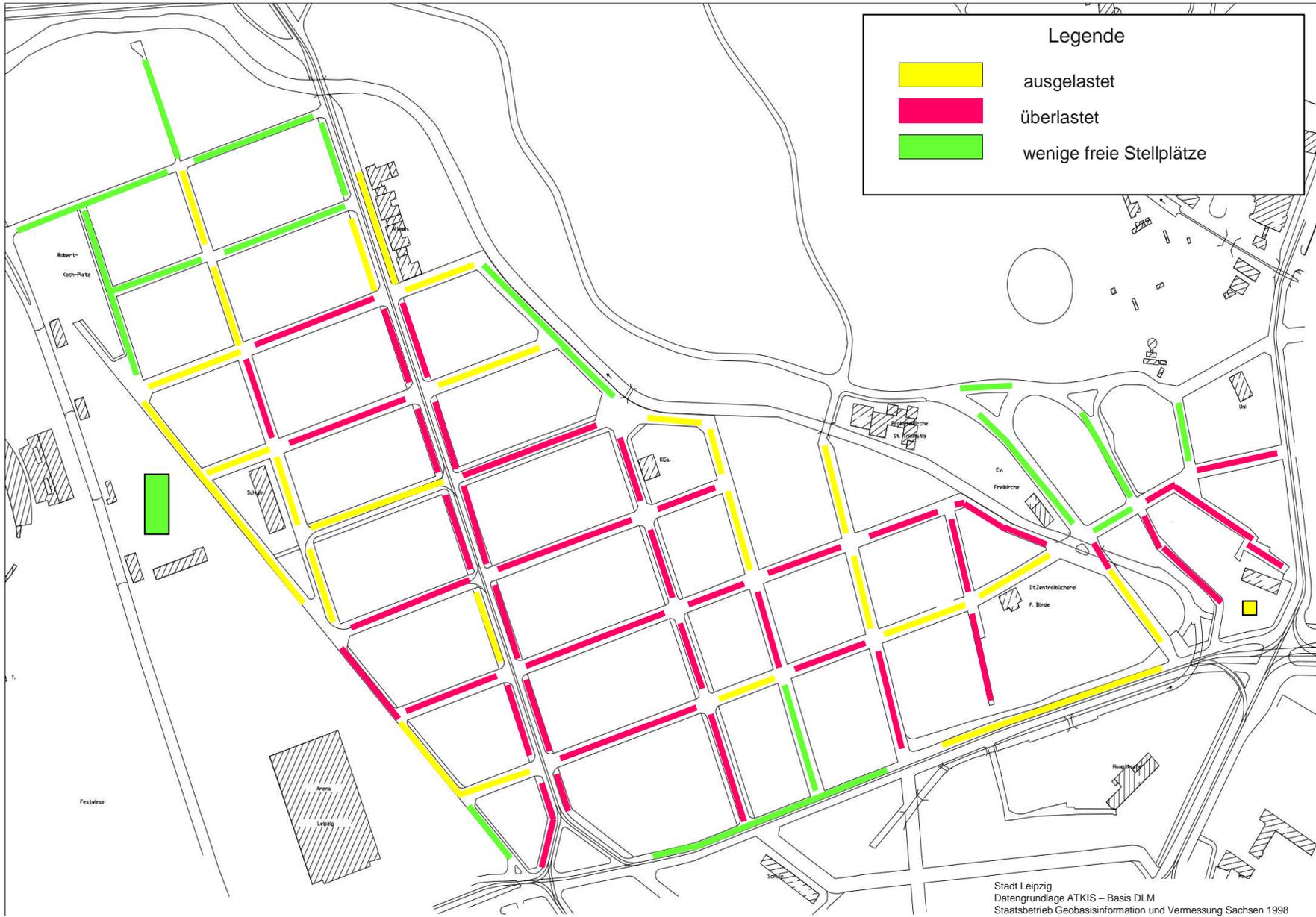
- 27.09.2012
 - Veranstaltungsfrei
 - 9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 17.00 Uhr, 20.00 Uhr



Stadt Leipzig
Datengrundlage ATKIS – Basis DLM
Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 1998







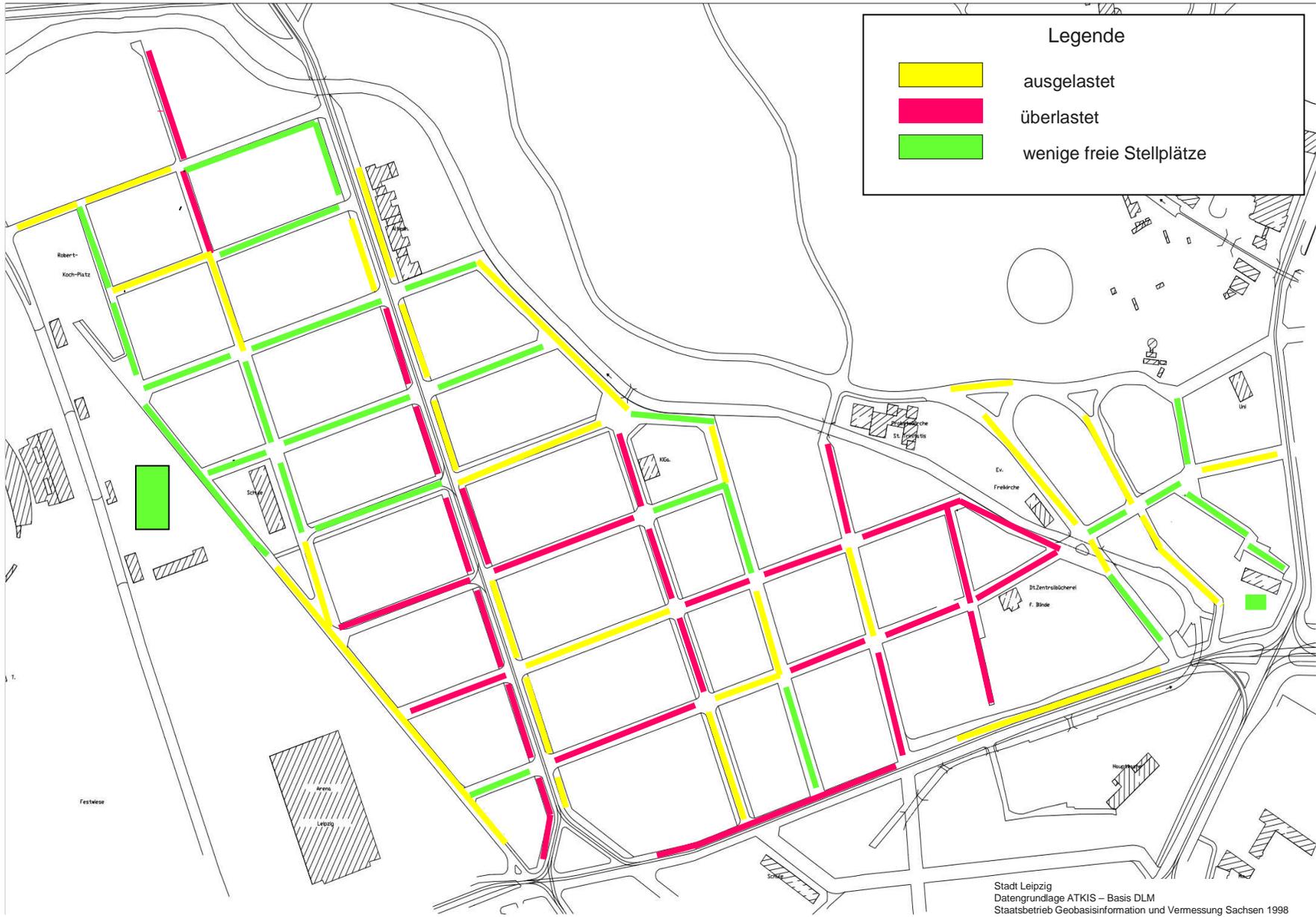
Stadt Leipzig
Datengrundlage ATKIS – Basis DLM
Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 1998



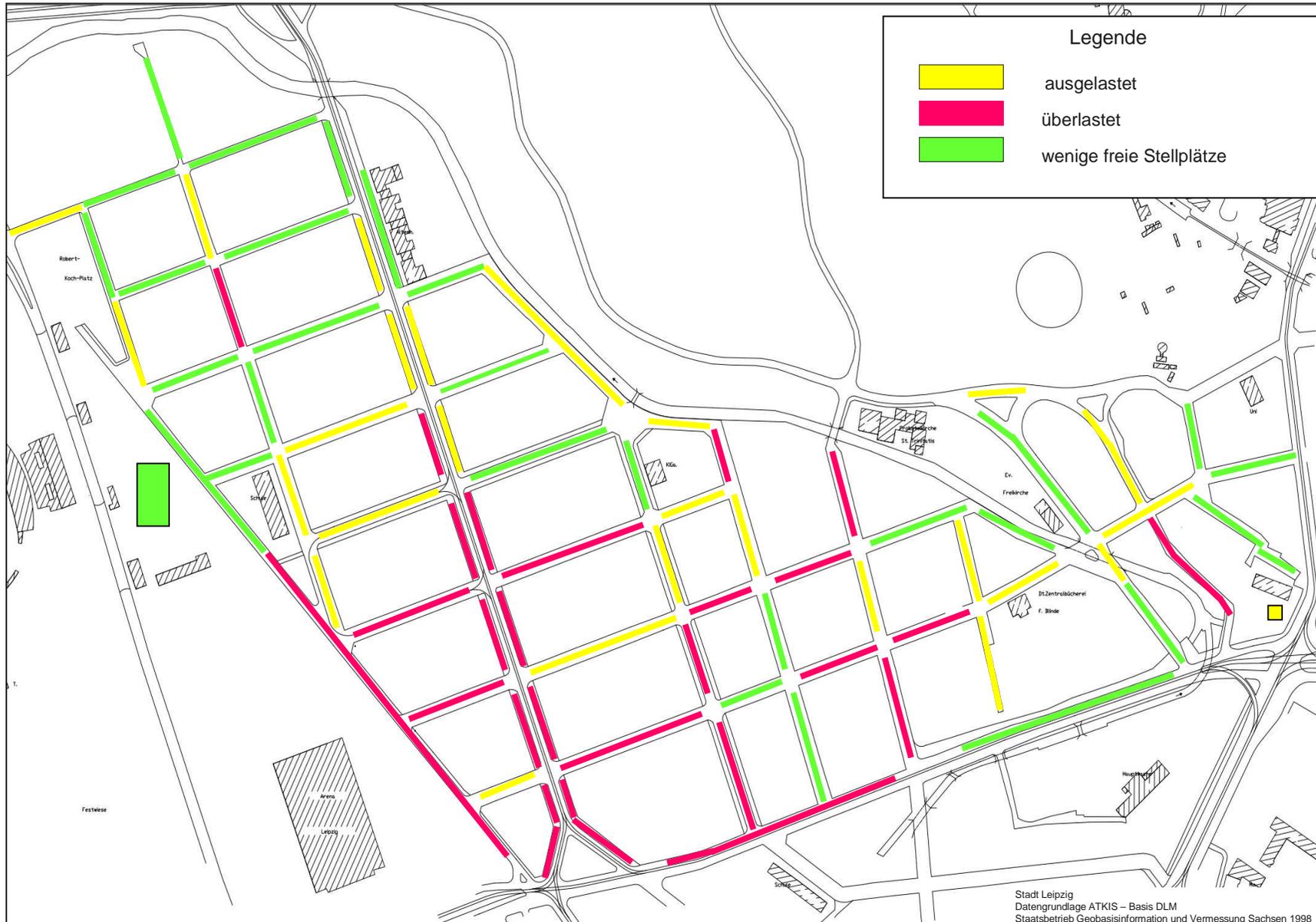
Untersuchungsergebnisse detailliert

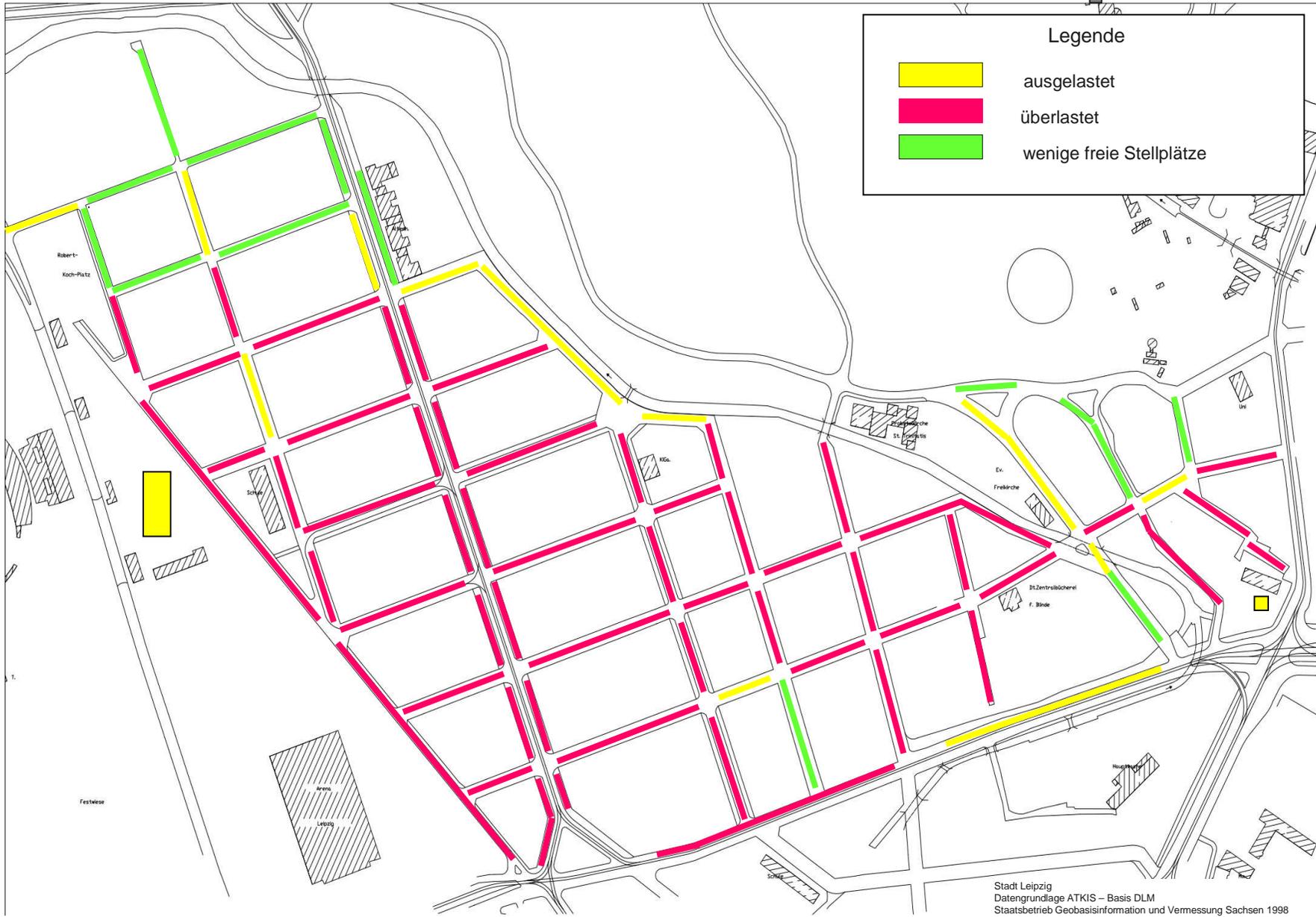


- 24.09.2012
 - Konzert Helene Fischer in der Arena Leipzig
 - 9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 17.00 Uhr, 20.00 Uhr



Stadt Leipzig
Datengrundlage ATKIS – Basis DLM
Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 1998





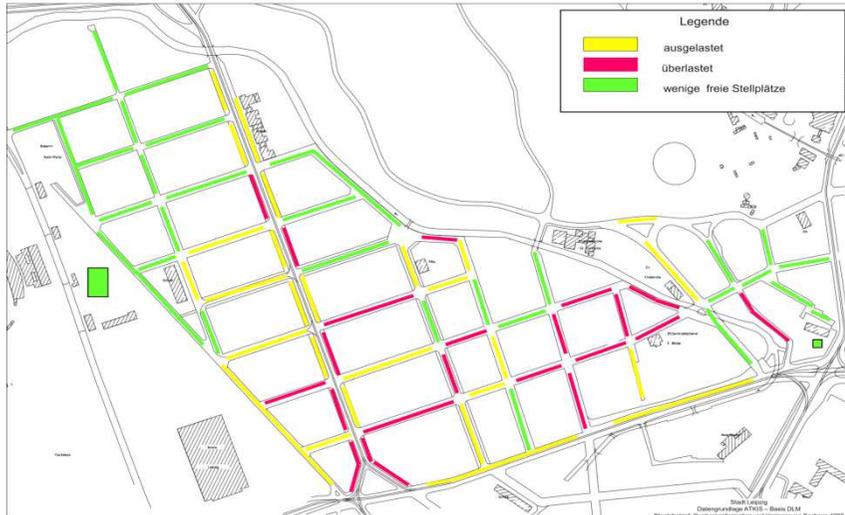
Gegenüberstellung Auslastung



27.09.2012 17.00 Uhr



24.09.2012 17.00 Uhr



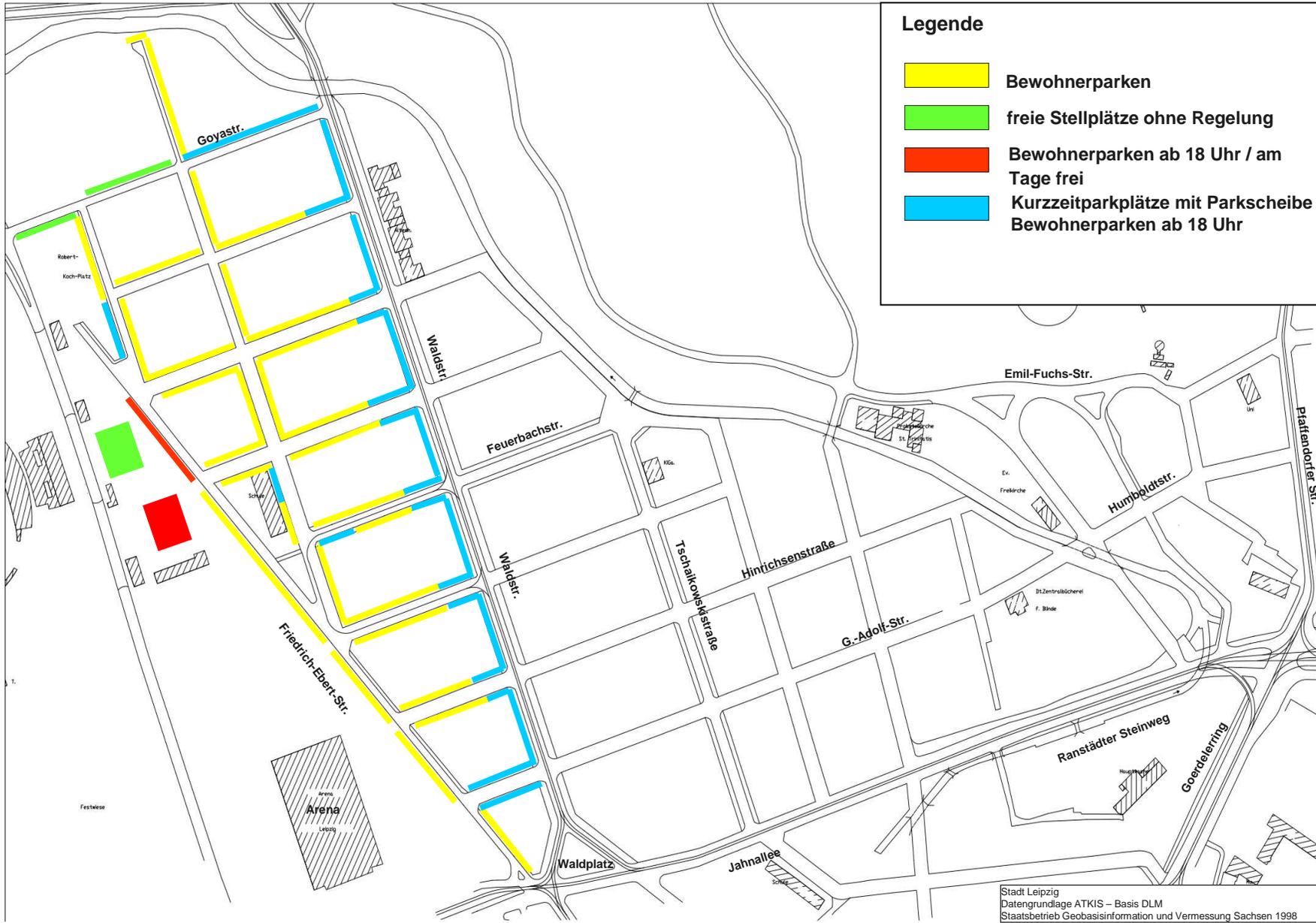
27.09.2012 20.00 Uhr



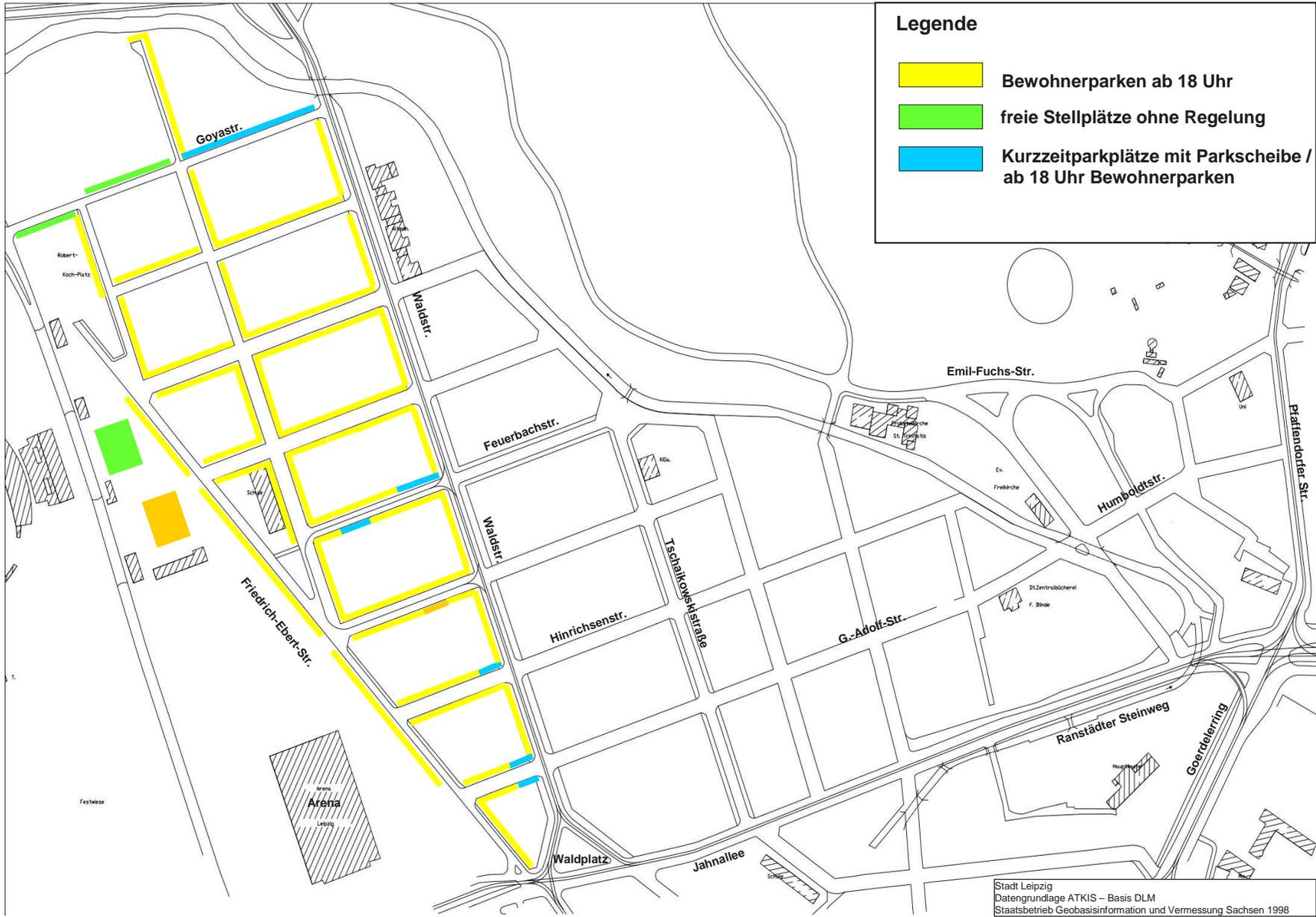
24.09.2012 20.00 Uhr



Variante 1: Bewohnerparken ganztags



Variante 2: Bewohnerparken ab 18.00 Uhr



Legende

- Bewohnerparken ab 18 Uhr
- freie Stellplätze ohne Regelung
- Kurzzeitparkplätze mit Parkscheibe / ab 18 Uhr Bewohnerparken

Stadt Leipzig
 Datengrundlage ATKIS – Basis DLM
 Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 1998



Weiteres Vorgehen

- Erarbeitung eines Beschlussvorschlages für den Stadtrat
- Erörterung in den Gremien des Stadtrates
- Stadtratsbeschluss
- Verwaltungshandeln
 - Erarbeitung der verkehrsrechtlichen Anordnung nach Straßenverkehrs-Ordnung mit Anhörungsverfahren
 - Vorbereitung der Realisierung
 - Öffentlichkeitsarbeit zur Information der Anlieger und Bewohner (müssen Bewohnerparkausweise beantragen)
- Realisierung der Beschilderung

Kontaktmöglichkeit



Fragen zu Regelungen

Post

Stadt Leipzig
Verkehrs- und Tiefbauamt
Abteilung Straßenverkehrsbehörde
04092 Leipzig

E-Mail

VTA-SVB@leipzig.de

Telefon/Telefax

(0341) 123 -3469 / -3465

Fragen zu Bewohnerparkausweisen

Stadt Leipzig
Ordnungsamt
Kfz-Zulassungs-, Führerschein-, Melde-
und Passbehörde
04092 Leipzig

Genehmigung@leipzig.de

(0341) 123 -8500 / -8549



Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit!





Stadt Leipzig

Verkehrs- und Tiefbauamt
Abteilung Straßenverkehrsbehörde
04092 Leipzig

Tel.: +49 (341) 123-3469

Fax.: +49 (341) 123-3465

www.leipzig.de

